





## Machen Sie mit bei Deutschlands größter Vogelzählung!

**Es ist ganz einfach:  
Sie beobachten die gefiederten Freunde ganz bequem in Ihrem Garten oder vom Balkon aus und melden dem NABU, was Sie im Laufe einer Stunde entdecken konnten.**

Die häufigsten winterlichen Gartenvogelarten haben wir bereits auf diesem Faltblatt abgebildet. Wenn Sie weitere kennenlernen wollen, finden Sie Fotos, Steckbriefe und Beobachtungstipps auf der Internetseite [www.stunderwintervoegel.de](http://www.stunderwintervoegel.de). Dort können Sie auch unseren Online-Vogelführer nutzen. Und nicht vergessen: Vom 6. bis 8. Januar ist es dann soweit – machen Sie mit! Der NABU wünscht Ihnen viel Spaß dabei.

### So funktioniert es:

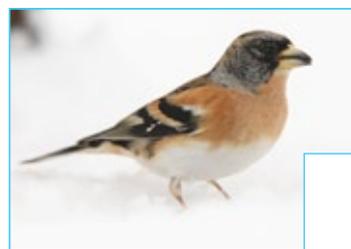
Suchen Sie sich einen Platz, von wo aus Sie gut beobachten können. Notieren Sie von jeder Art die höchste Zahl, die Sie im Laufe einer Stunde gleichzeitig beobachten konnten. Das vermeidet Doppelzählungen. Übertragen Sie dann die Beobachtungen in den Meldebogen.

### Worum geht es bei der „Stunde der Wintervögel“?

Im Mittelpunkt der Aktion stehen die uns vertrauten und oft weit verbreiteten Vogelarten. Wo kommen Sie vor, wo sind sie häufig und wo selten geworden? Je genauer wir über solche Fragen Bescheid wissen, desto besser kann sich der NABU für den Schutz der Vögel stark machen.

Geht es bei der Schwesteraktion „Stunde der Gartenvögel“ im Mai um die in Deutschland brütenden Arten, stehen im Januar jene Piepmätze im Blickpunkt, die auch bei Schnee und Kälte bei uns ausharren. Neben den sogenannten Standvögeln, die das ganze Jahr über bei uns bleiben, lassen sich zusätzlich Gastvögel beobachten, die im Winter aus noch kälteren Regionen im Norden und Osten nach Mitteleuropa ziehen. Bei Nahrungsengpässen tauchen in manchen Wintern in riesiger Zahl auch Invasionsvögel wie Seidenschwanz, Erlenzeisig oder Bergfink auf.

Besondere Aufmerksamkeit verdient 2012 die Amsel. Wird sie ihren dritten Platz in der Häufigkeit hinter Kohlmeise und Haussperling halten können? Schon das trockene, regenwurmarme Frühjahr hatte zu Rückgängen geführt. Zusätzlich kam es im Spätsommer in Rheinland-Pfalz, Hessen und Baden-Württemberg zu einem Amselsterben durch das tropische Usutu-Virus. Wie sehr sich dies auf die Bestände auswirkte, wird die „Stunde der Wintervögel“ nun möglicherweise zeigen.



Bergfink



Erlenzeisig

*Im einen Winter kaum vorhanden, im nächsten Winter in Scharen zu beobachten – Bergfink und Erlenzeisig sind typische Invasionsvögel. Wie wird es 2012 sein?*

### Forschung, bei der jeder mitmachen kann

An der ersten bundesweiten „Stunde der Wintervögel“ 2011 haben sich bereits 85.000 Naturfreunde beteiligt. Je größer die Teilnehmerzahl ist, desto wertvoller werden die Ergebnisse. Helfen auch Sie mit, schleichende Veränderungen in der Vogelwelt festzustellen. Sie werden zum Teilnehmer eines echten Langzeitprojekts! Eine besondere Qualifikation außer dem Interesse an der Vogelwelt ist für die Teilnahme nicht nötig.

[www.stunderwintervoegel.de](http://www.stunderwintervoegel.de)

Unter dieser Adresse finden Sie im Internet Informationen und Material rund um das Thema Vögel im Winter, darunter Steckbriefe vieler Vogelarten. Ihre eigenen Beobachtungen vom Aktionswochenende melden Sie uns am besten online. Hier werden sie am schnellsten erfasst und live ausgewertet.

*Tipp: Werden Sie Vogelfreund bei Facebook. Unter [www.facebook.com/Vogelfreund](http://www.facebook.com/Vogelfreund) gibt es das ganze Jahr über Infos, Bilder und Austauschmöglichkeiten zu „allem, was Federn hat“.*

### Und so können Sie Ihre Beobachtungen melden:

- Unter [www.stunderwintervoegel.de](http://www.stunderwintervoegel.de) können Sie Ihre Beobachtungen online registrieren lassen und aktuelle Ergebnisse erfahren. Bitte nutzen Sie wenn möglich die Online-Meldung. So sparen wir Kosten – danke!
- Oder den Meldebogen abtrennen, bitte ausreichend frankieren und bis zum 16. Januar 2012 an den NABU einsenden (Datum des Poststempels).
- Oder telefonisch: Unter der kostenlosen Rufnummer **0800-1157115** werden Ihre Daten am 7. und 8. Januar 2012 von 10–18 Uhr auch direkt entgegen genommen.
- Oder mit dem reich bebilderten NABU-Vogelführer per Smartphone und iPod, kostenloser Download unter [www.NABU.de/vogelfuehrer](http://www.NABU.de/vogelfuehrer).



**Teilnahmeschluss ist der 16. Januar 2012.**

Bitte mit 45 ct frankieren

### Antwort

NABU  
Stunde der Wintervögel

10469 Berlin

Die Ergebnisse der bundesweiten Wintervogelzählung werden auf der NABU-Webseite [www.stunderwintervoegel.de](http://www.stunderwintervoegel.de) und in der Mitgliederzeitschrift **Naturschutz heute** präsentiert.

Der NABU dankt allen, die mitmachen! Nur mit genauen Kenntnissen über die heimischen Vögel können wir sie auch wirksam vor Gefahren schützen. Der Erfolg unserer Arbeit hängt daher immer von Menschen ab, die sich engagieren und der Natur helfen wollen.

Möchten auch Sie den NABU durch eine Mitgliedschaft unterstützen oder mehr über unsere Arbeit erfahren? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Eine Orts- oder Kreisgruppe mit einem interessanten Programm für Naturfreunde gibt es bestimmt auch in Ihrer Nähe. Rufen Sie uns an: **Telefon: 030-284984-0** oder besuchen Sie uns unter: [www.NABU.de](http://www.NABU.de).



**Die „Stunde der Wintervögel“ ist eine Gemeinschaftsaktion von NABU und LBV.**